

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/611/T. 1335

Verantwortliche/r:
Abt. Stadtplanung

Vorlagennummer:
611/037/2010

Klimaschutzleitfaden in der städtebaulichen Planung Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 43/2010 vom 14.04.2010

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	27.07.2010	Ö	Beschluss	mehrheitlich angenommen

Beteiligte Dienststellen

Amt 31, AG Energieversorgung

I. Antrag

Der Sachbericht der Verwaltung unter Pkt. II. wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 43/2010 vom 14.04.2010 ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Fraktion der ÖDP hat am 14.04.2010 den Antrag gestellt, dass die städtische Verwaltung referatsübergreifend einen Leitfaden „Klimaschutz und Stadtplanung“ nach dem Vorbild der Stadt Augsburg erstellt (Anlage 1).

Ein eigener diesbezüglicher Leitfaden für die Stadt Erlangen ist aus Sicht der Verwaltung nach einvernehmlicher Erörterung in der AG Energieversorgung aus folgenden Gründen entbehrlich:

- Die in dem beispielhaft genannten Leitfaden beschriebenen Ziele und Instrumente werden in Erlangen sowohl amts- und referatsübergreifend als auch mit den sonstigen Partnern wie ESTW und privaten Vorhabenträgern bereits angewendet.
- Die einem Leitfaden zukommende Multiplikatorenfunktion nimmt in Erlangen die AG Energieversorgung, die AG Energiemanagement und nicht zuletzt auch die Lenkungsgruppe EnergieeffizientER unmittelbar wahr.
- Darüber hinaus existiert längst eine Reihe von Leitfäden zu diesem Themenkomplex; erst im Februar 2010 hat die Oberste Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern einen Leitfaden mit dem Titel „Energie und Ortsplanung“, Arbeitsblätter für die Bauleitplanung Nr. 17 herausgegeben, der sich umfassend und verständlich an die Städte und Gemeinden, Planer und Bürger richtet. Ein eigener, städtischer Leitfaden würde diese Reihe nur verlängern und mithin personelle und finanzielle Ressourcen binden.

Die Verwaltung beabsichtigt darüber hinaus, die Organisation und die Aktivitäten der Stadt Erlangen einschl. ihrer Tochtergesellschaften ESTW und GEWOBAU in einer Sitzung des UVPA nach der Sommerpause zusammenfassend darzustellen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 43/2010 vom 14.04.2010

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77
am 27.07.2010

Ergebnis/Beschluss:

Der Sachbericht der Verwaltung unter Pkt. II. wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag der ÖDP-Fraktion Nr. 43/2010 vom 14.04.2010 ist damit abschließend bearbeitet.

mit 12 gegen 1 Stimmen

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichtersteller/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang